



Staatliche Fördermittel setzt Deutsche Glasfaser ergänzend zum privatwirtschaftlichen Engagement ein, um den flächendeckenden Anschluss an das FTTH-Glasfasernetz („Fiber To The Home“ – Glasfaser bis in die Wohnung) voranzutreiben.

17.05.2021 10:08 CEST

Deutsche Glasfaser erreicht 1 Milliarde Euro an Fördermitteln für den flächendeckenden Glasfaserausbau in Deutschland

17.05.2021, Borken/Monheim/Saarlouis: Die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser überschreitet die Marke von 1 Milliarde Euro an gewonnenen Fördermitteln. Als privatwirtschaftlicher Anbieter treibt das Unternehmen den Glasfaserausbau bereits seit mehr als neun Jahren in den ländlichen Regionen Deutschlands voran und sorgt damit für Chancengleichheit von Stadt und

Land. Dafür setzt der Netzanbieter wiederum 7 Milliarden Euro private Investitionsmittel ein.

„Wir freuen uns, dass wir den Meilenstein von einer Milliarde Euro an Fördermitteln erreicht haben. Er zeigt das Vertrauen, das die Kreise und Kommunen in Deutsche Glasfaser als verlässlichen Partner beim Glasfaserausbau setzen“, sagt Thorsten Dirks, CEO von Deutsche Glasfaser. Das Unternehmen hat in den letzten Jahren verschiedene Förderausschreibungen gewonnen, unter anderem 160 Millionen Euro im Kreis Warendorf (NRW), 82 Millionen Euro im Landkreis Spree-Neiße und 60 Millionen Euro im Kreis Kleve (NRW). Mit dem Zuschlag für die Förderung im baden-württembergischen Landkreis Emmendingen im Mai 2021 über rund 35 Millionen Euro hat Deutsche Glasfaser nun insgesamt 1 Milliarde Euro an Fördermitteln eingesammelt.

Die staatlichen Fördermittel setzt Deutsche Glasfaser ergänzend zu seinem privatwirtschaftlichen Engagement ein, um den flächendeckenden Anschluss an das FTTH-Glasfasernetz („Fiber To The Home“ – Glasfaser bis in die Wohnung) voranzutreiben. Davon profitieren besonders die sogenannten „Weißen Flecken“, die über sehr schlechte Internetanbindungen verfügen und privatwirtschaftlich nicht vollständig erschlossen werden können.

„Als privatwirtschaftlicher Glasfaseranbieter investieren wir in den nächsten Jahren 7 Milliarden Euro in die ländlichen Regionen. Damit treiben wir den schnellen und unbürokratischen Ausbau der Kerngebiete voran. In diesem Zuge setzen wir auch auf Förderprogramme, um die Netzlücken der ‚Weißen Flecken‘ zu erschließen. Damit sorgen wir für eine rasche und flächendeckende Glasfaserversorgung im gesamten Bundesgebiet,“ so Thorsten Dirks. „Aufgrund seiner höheren Geschwindigkeit sollte der privatwirtschaftliche Netzausbau auch in der Politik stets Vorrang gegenüber der staatlichen Förderung haben.“

Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser

Die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser ist Pionier für den Glasfaserausbau im ländlichen und suburbanen Raum in Deutschland. Als Digital-Versorger der Regionen plant, baut und betreibt Deutsche Glasfaser anbieteroffene Glasfaseranschlüsse für Privathaushalte, Unternehmen und öffentliche Einrichtungen. Deutsche Glasfaser strebt den flächendeckenden

Glasfaserausbau an und trägt damit maßgeblich zum digitalen Fortschritt Deutschlands bei. Mit innovativen Planungs- und Bauverfahren ist Deutsche Glasfaser Spezialist für einen schnellen und kosteneffizienten FTTH-Ausbau. Die Unternehmensgruppe zählt zu den finanzstärksten Anbietern im deutschen Markt und verfügt mit den erfahrenen Glasfaserinvestoren EQT und OMERS über ein privatwirtschaftliches Investitionsvolumen von über zehn Milliarden Euro. www.deutsche-glasfaser.de

Kontaktpersonen



Dennis Slobodian

Pressekontakt

Pressesprecher

presse@deutsche-glasfaser.de